

VERA Vergleichsarbeiten 2023/2024

Informationen für die Eltern

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

in den kommenden Wochen werden bundesweit in allen dritten Klassen die Vergleichsarbeiten (VERA) in den Fächern Mathematik und Deutsch geschrieben. An den Vergleichsarbeiten wird auch Ihr Kind teilnehmen.

Was sind Vergleichsarbeiten?

Bei VERA handelt es sich um ein etabliertes Diagnoseverfahren, mit dessen Hilfe festgestellt wird, über welche Kompetenzen die Schüler:innen in den getesteten Fächern zum Testzeitpunkt verfügen. Kurz gefasst:

- ❖ Wo liegen ihre Stärken und Schwächen?
- ❖ Werden die verschiedenen fachlichen Kompetenzen (wie z. B. das Beherrschen des Einmaleins) im Unterricht ausreichend gefördert?

Die Lehrkräfte erhalten durch VERA Informationen über den Lernstand und gegebenenfalls auch Hinweise zum Förderbedarf einer Klasse. Durch den Vergleich der Ergebnisse mit anderen Klassen, der Schule, dem gesamten Bundesland oder einer Gegend mit ähnlichem sozialem Hintergrund können die Lehrkräfte den Erfolg ihrer pädagogischen Arbeit besser einordnen.

Wer nimmt an den Vergleichsarbeiten teil?

Die Teilnahme ist für alle Schüler:innen der dritten Klassen an öffentlichen Schulen deutschlandweit verpflichtend. Dabei gibt es zwei Ausnahmen: Benötigt ein Kind sonderpädagogische Unterstützung oder lebt es weniger als 12 Monate in Deutschland und beherrscht deshalb die deutsche Sprache noch nicht ausreichend, entscheidet die Lehrkraft, ob es an den Vergleichsarbeiten teilnimmt.

Was wird bei den Vergleichsarbeiten überprüft?

Bei den Vergleichsarbeiten werden wichtige Bereiche der Fächer Deutsch und Mathematik untersucht. Für das Fach Deutsch werden in diesem Schuljahr Aufgaben aus den Bereichen „Lesen“ und „Zuhören“ gestellt. In Mathematik werden Aufgaben aus mehreren Bereichen wie zum Beispiel „Zahlen und Operationen“ bearbeitet.

Welche Aufgaben werden gestellt?

Es werden Wissen und Fähigkeiten abgefragt, die langfristig im Unterricht erlernt werden sollen. Diese orientieren sich an den bundesweiten Bildungsstandards, die bis zum Ende der vierten Klasse erreicht werden sollen. Daher beziehen sich die Aufgaben, im Gegensatz zu einer Klassenarbeit, in der Regel nicht auf die direkt in den vorangegangenen Unterrichtsstunden behandelten Inhalte.

Soll sich mein Kind vorbereiten?

Da langfristig erworbene Kompetenzen geprüft werden, ist es nicht notwendig, dass sich Ihr Kind auf die Vergleichsarbeiten vorbereitet. Über den Ablauf und die Anforderungen von VERA werden die Kinder rechtzeitig im Unterricht informiert.

Der Test enthält Aufgaben mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Daher sollten Sie Ihr Kind ermutigen, so viele Aufgaben wie möglich zu lösen.

Werden die Vergleichsarbeiten benotet?

Die Vergleichsarbeiten werden nicht benotet und haben keinen Einfluss auf die Zeugnisnote.

Was geschieht mit den Ergebnissen?

Die Vergleichsarbeiten werden vom Institut für Qualitätsentwicklung im Land Bremen (IQHB) korrigiert und die Ergebnisse passwortgeschützt an das Zentrum für Empirische Pädagogische Forschung in Landau übermittelt. Dort werden sie wissenschaftlich ausgewertet. Die Rückmeldung erfolgt nach einigen Wochen. Sie ist anonym und nur die Lehrkraft kann die Ergebnisse Ihres Kindes zuordnen. Die Vorgaben des Datenschutzes werden selbstverständlich eingehalten. Die Ergebnisse der Vergleichsarbeiten werden nicht veröffentlicht.

Wie erfahre ich das Ergebnis meines Kindes?

Nach der Auswertung der Vergleichsarbeiten können Sie von der Lehrkraft eine Rückmeldung darüber erhalten, wie Ihr Kind abgeschnitten hat. Die Rückmeldung der Kompetenzstufen kann hierbei als Grundlage für ein Gespräch die Fähigkeiten Ihres Kindes dienen.



Auf einen Blick

Allgemeines

Die VERA Vergleichsarbeiten werden ausschließlich als Diagnoseverfahren durchgeführt und haben keinen Einfluss auf die Zeugnisnote.

Termine

VERA wird im Zeitraum vom 16.04 - 08.05.2024 durchgeführt.

Weitere Informationen:

<https://projekt-vera3.de>

<https://www.igb-berlin.de/vera>

